

# „Film ab!“ am Alten Rathaus

*Am Freitag wird Rheinberg zum „FilmSchauPlatz“ der Film- und Medienstiftung NRW. Der Eintritt ist frei.*

Von **Michael Scholten** - 25. Juli 2018

**RHEINBERG. So sehr sich die niederrheinischen Landwirte seit Wochen nach Regen sehnen, so sehr hofft der Trägerverein Altes Rathaus Rheinberg auf eine trockene Nacht von Freitag auf Samstag. Denn dann werden der Große Markt und die Ostfassade des Alten Rathauses zum Open-Air-Kino und Rheinberg wird zu einem „FilmSchauPlatz“ der Film- und Medienstiftung NRW.**

In den Sommerferien laufen an 19 Abenden 19 verschiedene Filme an 19 Orten in Nordrhein-Westfalen. Der Eintritt ist stets frei. „Mit dem Alten Rathaus Rheinberg haben wir einen ganz besonderen FilmSchauPlatz am Unteren Niederrhein“, sagt Anna Fantl von der Film- und Medienstiftung NRW. Die Initiatorin der Reihe lobt nicht nur die Location, sondern auch das Engagement der Stadt und des Trägervereins Altes Rathaus, der die Kinonacht nach Rheinberg geholt hat.

## „Docteur Knock – ein Arzt mit gewissen Nebenwirkungen“

Für auswärtige und einheimische Filmfreunde werden am Freitag ab 17.30 Uhr kurze Führungen durch den historischen Stadtkern angeboten. Die Gastwirte öffnen ihre Biergärten bis Mitternacht und stellen eine „Gastronomiemeile“ mit Getränken, Popcorn und anderen Leckereien. Im Alten Rathaus laufen historische Filmaufnahmen aus Rheinberg. Ab 19 Uhr spielen „Big J and his Hot Pots Gang“ Rockabilly-Hits in der Stadt.

*Anna Fantl von der Film- und Medienstiftung NRW fiebert mit Norbert Nienhaus (Mitte) und Hans-Theo Mennicken dem Open-Air-Kino am Alten Rathaus Rheinberg entgegen.  
NN-Foto: Michael Scholten*

Frühestens gegen 21.30 Uhr, wenn die Sonne halbwegs untergegangen ist, begrüßen Bürgermeister Frank Tatzel und Anna Fantl die Besucher und machen die 30 Quadratmeter große Leinwand frei für den 15-minütigen Vorfilm „Herman, the German“ von Regisseur Michael Binz. Als Hauptfilm ist ab circa 22 Uhr Lorraine Levys Feel-Good-Komödie „Docteur Knock – Ein Arzt mit gewissen Nebenwirkungen“ zu sehen, in der ein Ex-Ganove mit medizinischer Ausbildung an einem Phänomen erkrankt, gegen das es keine Medizin gibt: die Liebe. Die Hauptrolle spielt Omar Sy aus der Erfolgskomödie „Ziemlich beste Freunde“. Der Film ist ab sechs Jahren freigegeben und dauert 113 Minuten.

Der Trägerverein Altes Rathaus stellt 200 Stühle auf, doch die Besucher dürfen auch eigene Sitzgelegenheiten sowie eigene Speisen und Getränke mitbringen.

## „Der Junge mit dem Fahrrad“ in Wesel

Wer schon am Vorabend der Rheinberger Kinonacht einen weiteren „FilmSchauPlatz“ kennenlernen möchte, kann zum LVR-Niederrheinmuseum Wesel fahren. Dort läuft am Donnerstag, 26. Juli, nach Einbruch der Dunkelheit das französische Kinomärchen „Der Junge mit dem Fahrrad“, passend zur aktuellen Sonderausstellung „hin & weg: 200 Jahre Radfahrgeschichte“, durch die an diesem Abend auch Führungen angeboten werden.

---

---